

## Die Pankl Racing Systems AG feiert die Eröffnung

- des neuen High Performance Antriebswerkes (PHPS) in Kapfenberg und
- des weltweit einzigartigen Pankl Additive Manufacturing Competence Centers (PAMCC)

Kapfenberg, 12. April 2018

Mit einer Investitionssumme von mehr als 42 Mio € stellt das Pankl High Performance Antriebswerk die größte Investition der Pankl Unternehmensgeschichte dar. Das hochmoderne Werk besteht aus drei Teilbereichen.

- Der größte Bereich ist die voll digitalisierte und smart automatisierte Getriebefertigung
- Der zweite Teilbereich besteht aus einer hochmodernen Wärmebehandlungsanlage
- Der dritte Teilbereich betrifft das Thema „Additive Manufacturing“.

Neben der Pankl eigenen additiven Fertigung wird hier auch in Kooperation mit voestalpine Böhler Edelstahl, EOS und Quintus, das „Pankl Additive Manufacturing Competence Center“ (PAMCC) betrieben. Zielsetzung ist es, diese zukunftsweisende Technologie weiterzuentwickeln, um sie speziell im Automobil- und Luftfahrtbereich zu etablieren.

Die Kooperation mit voestalpine Böhler Edelstahl, einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich der High Performance Metals, ermöglicht eine gemeinsame maßgeschneiderte Entwicklung von neuen und optimierten Metallpulvern, als optimales Ausgangsprodukt für den Druckprozess.

Mit EOS wurde ein führender Hersteller von Lasersintermaschinen als Partner gewonnen, der nicht nur seine langjährige Erfahrung hinsichtlich Prozesstechnologie einbringt, sondern auch die jeweils neuesten Maschinengenerationen schon vor Markteinführung zur Verfügung stellt.

Die richtige thermische Nachbehandlung ist die grundlegende Basis für die Funktionalität von gedruckten Bauteilen. Daher wurde auch eine vom Kooperationspartner und Weltmarktführer Quintus hergestellte HIP Anlage (Heiß Isostatisch Pressen) angeschafft.

### Über die Pankl Gruppe:

Seit 2012 hat die Pankl Gruppe im Großraum Kapfenberg 5 Großprojekte realisiert. Dabei wurden über 100 Mio € investiert, und Umsatz und Mitarbeiterstand mehr als verdoppelt. Pankl erwirtschaftet rund 200 Mio € Umsatz und beschäftigt weltweit 1.700 Mitarbeiter, davon 1.025 in der Steiermark und davon 125 im neuen Werk.

## Zitate:

Pankl CEO **Wolfgang Plasser**: „ Das größte Investitionsprojekt unserer Firmengeschichte konnte plangemäß realisiert werden. Ich bedanke mich für diese außerordentliche Leistung bei allen am Projekt beteiligten Pankl Mitarbeitern und natürlich auch bei den involvierten Firmen.“

**Stefan Pierer**, Vorsitzender des Pankl Aufsichtsrates: „Additive Manufacturing wird viele Herstellungsprozesse revolutionieren. Pankl hat als High Tech Firma sowohl die metallurgische Kompetenz als auch die Notwendigkeit, bei der Weiterentwicklung dieser Technologie ganz vorn dabei zu sein. In der Kooperation von Pankl mit voestalpine, EOS, Quintus und der Montanuniversität Leoben sehe ich ein riesiges Potential und es sind alle Voraussetzungen gegeben um auch bei dieser Technologie eine weltweit führende Rolle zu spielen..“

„In der Zusammenarbeit mit Pankl Racing Systems sehen wir großes Potenzial, unsere Kompetenzen im Zukunftsmarkt Metal Additive Manufacturing weiter auszubauen. Am Standort Kapfenberg, wo unsere Tochtergesellschaft voestalpine Böhler Edelstahl aktuell in weitere Aggregate für die Herstellung von Metallpulver als Ausgangsmaterial für den 3D-Druck investiert, entsteht damit ein einzigartiges Know-how-Zentrum für diese Technologie“, so **Franz Rotter**, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der High Performance Metals Division des Konzerns.

„Pankl Racing trägt als herausragender steirischer Leitbetrieb viel zur positiven Entwicklung der heimischen Wirtschaft bei. Das neue hochmoderne Antriebswerk in Kapfenberg ist eine Zukunftsinvestition, die für Wertschöpfung, neue Arbeitsplätze und damit Lebensqualität in der Region sorgt. Es ist vor allem aber auch ein starkes Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Steiermark. Ich danke Stefan Pierer, Wolfgang Plasser und dem gesamten Team von Pankl dafür sehr herzlich“, so Wirtschaftslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl**.

„Die Innovationskraft, die von Pankl ausgeht, ist beispielhaft“, zeigt sich Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bei seinem Besuch in Kapfenberg vom Unternehmen beeindruckt. „Großartige Unternehmen, wie Pankl, haben mit ihren hochqualifizierten Mitarbeitern aus einer schwierigen Region entlang der Mur-Mürz-Furche ein Zentrum der Hochtechnologie gemacht. Das schafft viele gute Arbeitsplätze in der Region. Die heutige Eröffnung macht deutlich, wie sehr der steirische Fokus auf Forschung und Entwicklung zum Fortschritt und zu einer positiven Entwicklung vielerorts beiträgt und wie wichtig es ist auf Zukunftstechnologien zu setzen. Stefan Pierer, Wolfgang Plasser sowie die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Großartiges“, dankte **Schützenhöfer** abschließend.